

SCHWIMMEN IN DER SCHULE

Über die Niveaustufen zum Schwimmbzeichen

Schwimmen zu lernen, ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die nur unter Beteiligung vieler Akteure erfolgreich zu bewerkstelligen ist. Das Ministerium für Bildung trägt mit verschiedenen Aktivitäten dazu bei, Good-Practice-Modelle an unterschiedlichen Standorten sichtbar zu machen, die Qualität des Schwimmunterrichts durch Aus-, Fort und Weiterbildungsangebot für Lehrkräfte zu verbessern und durch einen und fassenden Materialpool Anregungen für die Praxis zu geben. In diesem Kontext steht auch der **Schwimmbzeichen-Schulwettbewerb „Über die Niveaustufen zum Schwimmbzeichen“** für Schulen.

NEU! – Das Niveaustufen-Konzept

Das in Rheinland-Pfalz 2024 neu eingeführte [Niveaustufen-Konzept](#) ist das Arbeitsergebnis einer Maßnahme der gemeinsamen Initiative „Sicherheit und Gesundheit im und durch Schulsport“ (SuGiS) von der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK) und von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e. V. (DGUV).

Ziel des Schwimmunterrichts in der Schule ist das Erwerben des **„Sicheren Schwimmenkönnens“**. Neben dem Erlernen der Schwimmtechniken erwerben alle Schülerinnen und Schüler weitere ausgewählte Kompetenzen für das Bewegen im Wasser. Schülerinnen und Schüler können nach dem Durchlaufen der Niveaustufen Situationen im, am und auf dem Wasser in puncto Sicherheit einschätzen und sich adäquat verhalten.

Auf dem Weg zum „sicher Schwimmen können“ werden folgende Niveaustufen durchlaufen:



- Wassergewöhnung
- Grundfertigkeiten
- Schwimmen können (Basisstufe)
- Sicher schwimmen können

*Schwimmen – Lehren und Lernen in der Grundschule.
DGUV Information 202-107, November 2019, Abbildung 2.*

Um Kinder auf ihrem Weg zum sicheren Schwimmen zu begleiten, sind fachliche Kompetenz, Engagement und Kreativität von Lehrkräften notwendig. Die Handreichung „Auf dem Weg zum sicheren Schwimmen“ gibt Lehrkräften einen Überblick über Vorgaben und Kriterien sowie methodisch-didaktische Anregungen zur Orientierung und Umsetzung.



NEU! – Handreichung „Auf dem Weg zum sicheren Schwimmen: Das Niveaustufenkonzept als Hilfe“

Um alle wichtigen Informationen rund um das Schwimmen in der Schule zu bündeln, wurde die Handreichung „Auf dem Weg zum sicheren Schwimmen – Das Niveaustufenkonzept als Hilfe“ konzipiert.

Sie stellt ein Niveaustufenkonzept für den Weg zum Sicheren Schwimmen vor und beinhaltet darüber hinaus wertvolle Informationen, Hinweise, Aspekte der Unfallprophylaxe, vielfältige Organisationsformen sowie weitere Bausteine, die zu einem gelingenden Schwimmunterricht beitragen können.

Das beiliegende Kompetenzraster sowie die Lernlandkarte helfen Lehrkräften wie auch Schülerinnen und Schüler, das Können einzuordnen und das noch zu Übende gut im Blick zu haben.

Good-Practice 2024/2025: Ihr zeigt uns, wie´s geht!

Auf der Schulsport-Seite werden in den kommenden Monaten verschiedene und gut funktionierende Modelle des Schwimmunterrichts in Rheinland-Pfalz vorgestellt. Damit sollen Modelle aus dem Land veröffentlicht werden, die gut funktionieren und Ideengeber für Schulen an anderen Standorten sein können.

Wenn der Schwimmunterricht auch an Ihrer Schule gut funktioniert, sollten Sie das nicht für sich behalten. Füllen Sie den vorliegenden Good-Practice-Bogen aus und freuen Sie sich über die Veröffentlichung Ihres Schwimm-Modells sowie ein Überraschungspaket für den Schwimmunterricht.

Einsendungen sind von **01. Juni 2024 bis 15.06.2025 per Mail** möglich: Stefanie.Kaul@bm.rlp.de und Michael.Staedt@bm.rlp.de

DGUV – Hilfreiche Links zum Niveaustufenkonzept und Schwimmunterricht

- [Sichere Schule – Niveaustufenkonzept](#)
- [Sichere Schule – Schwimmhalle](#)
- [Schwimmen Lehren und Lernen in der Grundschule](#)

Pädagogisches Landesinstitut – Fortbildungen zum Niveaustufenkonzept

Nach einer erfolgreichen Einführung des Niveaustufenkonzepts für die Fachberaterinnen und Fachberater Sport können Sie sich bei Fragen zum Niveaustufenkonzept bereits an diese wenden. Ab September 2024 werden vom Pädagogischen Landesinstitut jedoch auch regelmäßig Fortbildungen zum Niveaustufenkonzept angeboten.

Vorankündigung bereits feststehender Fortbildungstermine

- **26.9.2024 in Mayen**
- **31.10.2024 in Hauenstein**
- **13.11.2024 in Ludwigshafen**



SCHWIMMABZEICHEN- SCHULWETTBEWERB 2024

Gemeinsamer Schwimmabzeichen-Wettbewerb 2024 für Förderschulen, Grundschulen, die Sekundarstufe I der weiterführenden Schulen und freien Waldorfschulen

Das Schwimmabzeichen

Schwimmabzeichen dokumentieren Schülerinnen und Schülern das eigene Können und dienen unter anderem Eltern, Lehrkräften, Jugendleiterinnen und -leitern als Orientierung in der Einschätzung des Schwimmkönnens ihrer Schützlinge. Das bedeutet auch, dass sich Betreuungspersonen darauf verlassen können müssen, dass Schwimmabzeichen verantwortungsbewusst abgenommen und ausgehändigt wurden. Zu wohlwollend ausgehändigte Schwimmabzeichen können unter Umständen zu folgenschweren oder sogar tödlichen Fehleinschätzungen durch die Kinder und Jugendlichen selbst oder durch Betreuungspersonen führen. Daher ist es dringend erforderlich, die aktuellen Prüfungsanforderungen zu beachten.

Diese sind in sehr übersichtlicher Form auf der Seite der [DLRG](#) dargestellt.

Der Wettbewerb

Der Wettbewerb richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen **bis zur Jahrgangsstufe 10**. Ausgezeichnet werden die jeweils ersten drei Schulen mit **Prämien i. d. H. 500€, 400€ und 300€**.

Schülerinnen und Schüler sind aufgerufen **bis zum Ende des Jahres 2024** Schwimmabzeichen abzulegen. Dabei spielt es für den Wettbewerb keine Rolle, ob die Schwimmabzeichen in der Schule oder in der Freizeit abgelegt wurden.

Grundsätzlich können Schwimmabzeichen in der Schule durch Lehrkräfte mit der Fakultas Sport oder mit der Erlaubnis der Schulbehörde zur [Erteilung von Schwimmunterricht](#) abgenommen werden. In der Schule bestätigt die abnehmende Lehrkraft mit ihrer Unterschrift und dem Schulstempel die Gültigkeit des Schwimmabzeichens.

Auch außerschulisch erworbene Schwimmabzeichen können für den Schwimmabzeichen-Schulwettbewerb gezählt werden. Diese können u.a. bei den Ortsgruppen der [DLRG](#), lizenzierten Trainerinnen und Trainern sowie auch häufig bei den Schwimmmeistern und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bäderbetriebe abgelegt werden.

Die Schule sammelt die abgenommenen Schwimmabzeichen und übermittelt das Ergebnis zur Auswertung über EDISON an das Ministerium für Bildung. Eingegeben wird die Gesamtzahl der bestandenen Abzeichen durch eine verantwortliche, ggf. durch die Schulleitung bestimmte Lehrkraft.

- Für jede Schülerin/ jeden Schüler kann jeweils **nur ein Abzeichen** angegeben werden.
- Laufzeit **06.06.2024 bis 31.01.2025**
- Laufzeit der **EDISON-Abfrage: 02.01.2025 bis 07.02.2025**



Wertung und Prämierung

Die Auswertung erfolgt innerhalb der einzelnen Schularten: Förderschulen, Grundschulen, Realschulen plus, Gymnasium/IGS und Freie Waldorfschulen. Ausgezeichnet werden die jeweils ersten drei Schulen mit einer Prämie i. H. v. 500 € bzw. 400 € bzw. 300 €.

Die Wertung zur Ermittlung der Sieger für Förderschulen erfolgt jeweils in folgenden Kategorien

Kategorie A: Schulen mit bis zu 100 Schülerinnen und Schüler
Kategorie B: Schulen mit 101 bis 150 Schülerinnen und Schüler
Kategorie C: Schulen mit über 151 Schülerinnen

Die Wertung zur Ermittlung der Sieger für Grundschulen und 1. bis 4. Klassen der Freien Waldorfschulen erfolgt jeweils in folgenden Kategorien

Kategorie A: Schulen mit bis zu 150 Schülerinnen und Schüler
Kategorie B: Schulen mit 151 bis 300 Schülerinnen und Schüler
Kategorie C: Schulen mit über 301 Schülerinnen

Die Wertung zur Ermittlung der Sieger für Realschulen plus erfolgt jeweils in folgenden Kategorien

Kategorie A: Schulen mit bis zu 150 Schülerinnen und Schüler
Kategorie B: Schulen mit 151 bis 300 Schülerinnen und Schüler
Kategorie C: Schulen mit über 301 Schülerinnen und Schüler

Die Wertung zur Ermittlung der Sieger an Gymnasien, IGSen und den Klassenstufen 5 bis 10 der Freien Waldorfschulen erfolgt jeweils in folgenden Kategorien

Kategorie A: Schulen/Sekundarstufen I mit bis zu 300 Schülerinnen und Schüler
Kategorie B: Schulen/ Sekundarstufen I mit 301 bis 500 Schülerinnen und Schülern
Kategorie C: Schulen/ Sekundarstufen I mit über 501 Schülerinnen und Schülern